

Der letzte Punkt zum Aufstieg perfekt

Diesmal mussten wir gegen die starken Affalterbacher auswärts antreten. Obwohl ersatzgeschwächt wollten wir unbedingt gewinnen. Aber wie es sich zeigte liegen Wunsch und Wirklichkeit weit auseinander. Ein wunderschöner sonniger Frühlingstag der sich auf die Gemüter der Spieler auswirkte.

Im Spielsaal jedenfalls hagelte es Remisen und somit war der Spieltag bereits um 12 Uhr erledigt. Die Sonne lockte die Spieler offensichtlich zu sehr nach draußen.

Zuerst remisierte Eberhard nach Keres-Verteidigung und Leichtfigurenabtausch. Kurz darauf einigten sich auch Alexander und sein Gegner auf Remis. Alexander zeigte wiederholt das er auch mit stärkeren Gegnern durchaus mithalten kann.

Nico spielte als nächstes Remis und dann kam für uns der Rückschlag. Thomas verrechnete sich in aussichtsreicher Position...und zwang den Gegner zum Sieg.

Somit lagen wir mit einem Punkt hinten.

Erik musste ebenso in das Remis einwilligen wie Stephan auch. Stephan war fest entschlossen seine Remis-Serie zu beenden und endlich mal wieder einen ganzen Punkt einzufahren. Optisch sah es auch gut aus aber zwingend war es leider letztendlich nicht.

Somit waren nur noch Wolfgang an Brett 3 und Joachim an 1 beschäftigt. Joachim stand leicht besser und bei Wolfgang sah es zu diesem Zeitpunkt auch nach Remis aus.

Daraufhin einigten sich die Mannschaftsführer auf Remis an Brett 3 und Sieg für Schmiden/Cannstatt an Brett 1.

Endstand 4:4.

Affalterbach steigt aufgrund diesen Punktes nicht ab und wir sicher auf.

Neben uns stehen auch die Schachfreunde aus Oeffingen als Aufsteiger in die Kreisklasse fest.

Herzlichen Glückwunsch an Oeffingen 3.

Am letzten Spieltag entscheidet sich somit nur noch die Meisterschaft zwischen Oeffingen 3 (Gegner Affalterbach 2) und Schmiden/Cannstatt 3 (Gegner SC Murrhardt 3).

Stephan Mejerski